

Puppenkleidung – Unterwäsche

1. Unterhöschen

Die Anleitung ist für die kleinste Größe beschrieben. Die nächstgrößere Garnitur hat überall bei den Maschenangaben 2 Maschen mehr, die große Garnitur 4 Maschen mehr. Entsprechend auch die Rundenzahl erhöhen. – Auch die Woll- und Nadelstärken entscheiden über die Größe. (Mit dünner Sockenwolle ist die kleinste Größe in etwa für eine 25 cm große Puppe.)



a) 1. Bein:

Mit 5 Nadeln stricken, und zwar 24 Maschen, 6 M. pro Nadel.
4 Runden Bündchenmuster 1 rechts/1 links. Dann eine Runde schlicht drüber stricken.

Danach schlicht weiterstricken und **gleich dabei auf der 1. Nadel die 2. Masche verdoppeln, auf der 4. Nadel die 2.letzte Masche verdoppeln. 1 Reihe drüber.

Ab ** wiederholen, bis auf den beiden Nadeln 1 und 4 jeweils 10 Maschen vorhanden sind. Dann hat man 8 Reihen vom Bündchen an gestrickt.

Zwickel: Auf der 1. Nadel die ersten beiden Maschen abketten und die Runde zu Ende stricken. Die Arbeit umdrehen und zurück links stricken, dabei wieder die ersten beiden Maschen abketten und 1 Reihe drüber stricken.

Jetzt immer 1 M. am Anfang der 1. und 4. Nadel abketten, bis man wieder 4 x 6 Maschen auf den Nadeln hat. Diese "Zwickel-Abnahmen" bleiben „offen“ und werden dann am Ende mit dem 2. Bein zusammengenäht.

Die Arbeit stilllegen, z. B. auf 4 Sicherheitsnadeln.



b) 2. Bein:

Ebenso wie das 1. Bein stricken.

Nun beide Beine zusammenfügen. Das ist ein wenig mühsam. Am besten legt man beide Beine so, wie man von vorn auf die Hose schauen würde. Dann sieht man, welche Nadeln zusammengefügt werden müssen. Man hat dann 4 x 12 Maschen auf den Nadeln. Die Stelle beim Zwickel ist offen.

12 Runden hochstricken. Nun pro Nadel die 2. und 3. Masche sowie die zweit- und drittletzte Masche pro Nadel zusammenstricken.

Mit einer zweiten Farbe zwei Runden stricken. Danach beginnt das Bündchen. (wieder in der Grundfarbe oder alternativ abwechselnd mit der 2. Farbe).



Zusammennähen:

Die Nähte beim Zwickel schließen, Fäden vernähen und mit feuchtem Tuch bügeln.

2. Unterhemd

4 mal 12 M. aufnehmen und 4 Runden im Bündchenmuster. 1 Runde drüber stricken, dann 2 Runden in einer anderen Farbe. Danach in der Grundfarbe 12 Runden hochstricken.

(Alternativ: 8 Runden hoch, dann 4 Runden im Bündchenmuster 1 M rechts/1 M links.)

Jetzt teilen für die Ärmel: Maschen von 2 Nadeln auf eine stricken (24 M), die anderen desgleichen. Dann die Seiten hin und zurück getrennt stricken (rück: links stricken)

Vorderseite: Nun an den „Ärmelstellen“ am Reihenanfang immer die 2. und 3. M. zusammenstricken, bis 18 M. vorhanden sind. Jetzt weiterstricken, bis 20 Reihen über dem „Streifen in der anderen Farbe“ entstanden sind.

Träger:

4 Maschen stehen lassen, in der Mitte die Maschen abketten, die letzten 4 Maschen wieder stehen lassen. Die Träger (jeweils die 4 Maschen) 1 M rechts/1 M links stricken, 18 Reihen hoch. Abketten.

Rückseite: je 1 Masche an den „Ärmelstellen“ wie oben zusammenstricken, so dass man 20 M. hat. Hochstricken, bis 26 Reihen über dem „Streifen“, abketten. (Alternativ: 14 Runden hoch, dann 4 Runden im Bündchenmuster 1 M rechts/1 M links.)

Zusammennähen:

Die Träger der Vorderseite an der Rückseite festnähen. Fäden vernähen und mit feuchtem Tuch bügeln.

